

54.

So nahte tief betrübt dem Throne
Henning, der Hahn, der kläglich rief:
Monarch, bei Deiner mächt'gen Krone,
Vor der sich alles neiget tief,
Hör' uns! Wir dulden schweren Schmerz
Ob Rein'kes List und Kieselherz.

55.

Wir lebten viele gute Tage
Bereint in Scherz und Fröhlichkeit,
Verschwunden war des Winters Plage,
Es kam die lust'ge Frühlingszeit.
Ich krächte laut zu dieser Frist
Und stolz herab von meinem Mist.

56.

Sechs Töchter, vierzehn munt're Söhne
Gebar mein Weib, die Henne mir.
In ihrer Jugendkraft und Schöne
Bewohnten frei sie mein Revier,
Wo ihnen Freude mancher Art
Und Nahrung stets in Fülle ward.